

Quelle:

info@solidnet.org v. 11. Juni 2007 15:01

Mitteilung der Kommunistischen Partei Polens vom 11. Juni 2007

<http://www.kompol.org> , <mailto:kontakt@kompol.org> , <mailto:kompol@o2.pl>

## **STOPPT DIE BEREITSTELLUNG NEUER MILITÄRSTÜTZPUNKTE DER USA IN POLEN UND DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK, RUMÄNIEN UND BULGARIEN**

Gemeinsame Erklärung europäischer kommunistischer und Arbeiterparteien

Wir, die unterzeichnenden europäischen kommunistischen und Arbeiterparteien erklären unseren entschiedenen Protest gegen die Errichtung von „Anti-Raketen“-Militärstützpunkten der USA in Polen und der Tschechischen Republik sowie gegen so genannte „normale Militärstützpunkte“ in Rumänien und Bulgarien.

Diese Pläne, die von den Völkern dieser Länder aber auch von einer wachsenden Bewegung in allen europäischen Ländern entrüstet zurückgewiesen werden, brechen mit den internationalen Abkommen über die Verminderung von Truppen und Atomwaffen sowie mit der umfassenden Forderung nach Abrüstung, kollektiver Sicherheit und Frieden.

Wir weisen die als Vorwand dienenden offiziellen Gründe für dieses „Nationale Raketen-Verteidigungssystem“ und seine Darstellung als „defensiv“ als reine Propaganda zurück.

Das wirkliche Ziel des NMD-Projekts besteht darin, die militärische Stellung und Vorherrschaft der USA weiter zu verstärken und zu diesem Zweck neue Kapazitäten für einen ungestraften Angriff auf andere Länder zu schaffen.

Schon jetzt sind die USA der weltgrößte Hersteller und Besitzer von Massenvernichtungswaffen. Ihre aggressive Politik mit Hilfe der NATO führt zu Kriegen, imperialistischen Interventionen und Instabilität. Mit der Doktrin des „Präventivkrieges“ und der Bezeichnung der Länder, die sich ihrer Politik widersetzen, als „Schurkenstaaten“ und „Achse des Bösen“ ist die US-amerikanische Kriegsmaschine die größte Bedrohung des Weltfriedens.

Die eventuelle Verwirklichung des „Anti-Raketenschildes“ wird zu neuen Bemühungen der US-Regierung führen, die Stellung der „einzigen globalen Supermacht“ zu stärken und die imperialistischen Ambitionen als Verfolger, Richter und Vollstrecker in den internationalen Beziehungen durchzusetzen.

Einige Initiativen verschiedener europäischer Regierungen sowie der NATO und EU in Unterstützung dieser Pläne sind für die Gefahren, denen sich alle europäischen Völker gegenüber sehen, insofern von Bedeutung, als sie aus derselben aggressiven Politik resultieren, gleich ob deren Wurzeln in den globalen Ambitionen der USA oder der EU liegen.

Inzwischen ist es mehr als offenkundig, dass die neuen US-Basen das Rüstungswettrennen und die Militarisierung beschleunigen, Gegensätze zwischen imperialistischen Mächten entfachen und zu noch mehr Angriffen auf demokratische und soziale Rechte führen werden.

Dies ist der Grund für die legitime breite Opposition gegen diese Politik.

Wir senden Grüße und bekunden unsere Solidarität mit den weiten, wirksamen Aktionen der Kommunisten, fortschrittlichen Kräfte, Organisationen und Anti-Kriegsbewegungen in Polen, der Tschechischen Republik, Rumänien, Bulgarien und anderen Länder gegen die Aufstellung der US-Raketen und den Imperialismus.

Dieser mutige Protest ist ein wichtiger Beitrag zum wachsenden Widerstand in Europa und in der Welt gegen Krieg, ausländische Militärbasen und die NATO.

Indem wir unsere feste Entschlossenheit bekunden, unseren Kampf sowie unsere Zusammenarbeit und Solidarität zu verstärken, fordern wir:

Unverzüglicher Stopp der Pläne für die Aufstellung der neuen US-Raketen und Radarstationen in Polen und der Tschechischen Republik sowie die Militärbasen in Rumänien und Bulgarien.

Unverzüglicher Stopp jeglicher Handlungen nationaler Regierungen, der Europäischen Union und der NATO, welche die Verwirklichung der US-Pläne erleichtern.

Ratifizierung des Vertrages über Truppenreduzierungen in Europa und ein vollständiges Verbot nuklearer Waffen.

Breite Unterstützung aller Aktionen gegen die Legitimierung und die Bereitstellung der US-Raketen und Basen.

*Übersetzung aus dem Englischen: Klaus v. Raussendorff*

Die Parteien:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Communist Initiative of Austria                    | 18. Party of the Italian Communists           |
| 2. Communist Party of Belarus                         | 19. Socialist Party of Latvia                 |
| 3. Workers Party of Belgium                           | 20. Socialist Party of Lithuania              |
| 4. Workers' Communist Party of Bosnia and Herzegovina | 21. Communist Party of Luxembourg             |
| 5. Communist Party of Britain                         | 22. Communist Party of Macedonia              |
| 6. New Communist Party of Britain                     | 23. New Communist Party of the Netherlands    |
| 7. Party of Bulgarian Communists                      | 24. Communist Party of Norway                 |
| 8. AKEL, Cyprus                                       | 25. Communist Party of Poland                 |
| 8. Communist Party of Bohemia and Moravia             | 26. Portuguese Communist Party                |
| 9. Communist Party of Denmark                         | 27. Socialist Alliance Party (Romania)        |
| 10. Communist Party in Denmark                        | 28. Communist Party of the Russian Federation |
| 11. Danish Communist Party                            | 29. Communist Workers' Party of Russia        |
| 12. Communist Party of Finland                        | 30. Communist Party of Slovakia               |
| 13. Unified Communist Party of Georgia                | 31. Communist Party of Sweden                 |
| 14. German Communist Party                            | 32. Communist Party of Turkey                 |
| 15. Communist Party of Greece                         | 33. Labour Party of Turkey                    |
| 16. Hungarian Communist Workers Party                 | 34. Communist Party of Ukraine                |
| 17. Communist Party of Ireland                        | 35. Union of Communists of Ukraine            |
|   | 36. New Communist Party of Yugoslavia         |